Rasmus Otzen vom TSV Kappeln „Leichtathlet des Jahres“

KLV-Vorsitzender Jörg Köpke (Mitte) mit den „Leichtathleten des Jahres“: Rasmus Otzen (TSV Kappeln, re.) und Hans-Joachim Ketzler (TSV Eintracht Eggebek). Foto: Niels-Peter Binder

KAPPELN Rasmus Otzen und Hans-Joachim Ketzler sind die „Leichtathleten des Jahres 2022“ des Kreis-Leichtathletik-Verbandes (KLV) Schleswig-Flensburg. Die Ehrung herausragender Athleten ist traditionell ein zentraler Programmpunkt des KLV-Verbandstages, zu dem sich die Vertreter der Vereine dieses Jahr in Kappeln trafen.

Rasmus Otzen vom TSV Kappeln wurde als bester Jugendathlet der vergangenen Saison geehrt. Der 15-Jährige hatte 2022 fast alles gewonnen, was in seiner Altersklasse an Mehrkampftiteln auf Landesebene zu gewinnen war. Otzen holte die Goldmedaillen im Vierkampf und im Blockwettkampf Sprint/Sprung. Zudem wird er als drittschnellster 100-Meter-Läufer seines Jahrgangs in der Landesbestenliste geführt.

Den Pokal für den Seniorathleten des Jahres 2022 übergab der KLV-Vorsitzende indes an einen Mann, der zwar auch als aktiver Sportler viele Wettkämpfe bestritten hat, sich aber in den vergangenen Jahrzehnten vor allem als Kampfrichter auf den Sportplätzen der Region zeigte. Fast 20 Jahre war der Mann vom TSV Eintracht Eggebek im Vorstand des KLV Schleswig-Flensburg als Sportwart und Kampfrichterwart tätig und sorgte so dafür, dass zahllose Veranstaltung reibungslos und regelkonform ablaufen konnten. „Damit hat sich Achim die Ehrung absolut verdient“, lobte Jörg Köpke seinen langjährigen Mitstreiter.

In seinem Jahresbericht blickte Jörg Köpke auf eine bunte Leichtathletik-Saison zurück und lobte die Erfolge der Talente aus der Region und vor allem der erfolgreichen Senioren, bei denen der KLV SL-FL mit dem TSV Fahrdorf auf dem ersten Platz und dem Borener SV auf dem fünften Platz zwei der erfolgreichsten Vereine im Medaillenspiegel der Landesmeisterschaften stellt.

Der KLV-Vorsitzende merkte aber auch an, dass die Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei den Titelkämpfen auf Kreisebene rückläufig sei. „Bei den gemeinsamen Meisterschaften mit Nordfriesland und Flensburg haben wir zuletzt deutlich weniger Starter gestellt als die anderen Kreise“, stellte Köpke fest und brachte die Hoffnung auf eine Trendwende in 2023 zum Ausdruck. In die neu geschaffene Position der Jugendsprecherin des KLV wurde Anna-Elisabeth Ehlers vom TSV Glücksburg 09 gewählt. *npb*